

# 22 Tage Naturwunder Neuseelands mit Stewart Island / NN22&NO22

**(Stand Okt 26)**

Diese Rundreise bietet ein ebenso außergewöhnliches wie abwechslungsreiches Programm. So lässt sich Neuseeland hautnah und besonders intensiv erleben - in seiner ganzen geografischen Ausdehnung: von der entlegenen Nordspitze bis zu Stewart Island, dem kleinen Naturparadies ganz im Süden. So viel „Neuseeland“ in 22 Tagen – mehr geht eigentlich nicht. Selbst die Catlins – ein Geheimtipp unter Naturfreunden – liegen am Weg. Und es bleibt Zeit für auftauchende Wale, die man in Kaikoura beobachten kann. Alle Touren werden von einer erfahrenen, deutschsprachigen Reiseleitung geführt, die gleichzeitig den Bus fährt. So haben die Mitreisenden stets einen direkten Ansprechpartner. Die Teilnehmerzahl ist auf nur 14 Personen begrenzt, um Individualität und persönliche Betreuung zu gewährleisten.

## Höhepunkte:

* Christchurch im Wiederaufbau zur modernen Großstadt
* Die malerische Church of the Good Shepherd am Tekapo-See
* Aoraki Mount * Cook, der höchste Berg Neuseelands
* Viktorianische Architektur in der „schottischen“ Stadt Dunedin
* Besuch des Royal Albatross Centres in Dunedin, Brutkolonie der Königsalbatrosse

* Naturerlebnisse in den entlegenen Catlins
* Inselhüpfer ins Naturparadies von Stewart Island
* Fahrt auf der dünn besiedelten „Southern Scenic Route“
* Schiffstour durch den berühmten Milford Sound im Fiordland National Park
* Ein ganzer Tag für den lebhaften Ferienort Queenstown
* Romantische Goldgräberidylle in Arrowtown
* Der imposante Franz-Josef-Gletscher im Westland National Park
* Pittoresk geformte Pancake Rocks im Paparoa National Park
* Natur pur am Seeufer im Nelson Lakes National Park
* Schiffsauflug zum paradiesischen Abel Tasman National Park
* Die sonnige Künstler- und Kunsthandwerkermetropole Nelson
* Kaikoura mit Gelegenheit zur spektakulären Walbeobachtung (Aufpreis)
* Schiffsfahrt durch die einsamen Marlborough Sounds
* Ein ganzer Tag für die eindrucksvolle Hauptstadt Wellington
* Die bizarre Vulkan-Landschaft des Tongariro National Park
* Besuch der Maori des Ngati Tuwharetoa-Stammes
* Heiße Quellen und Geysire im Maori-Kulturzentrum Rotorua
* Besuch einer Aufzuchtstation für Kiwi-Vögel
* Maori-Folklore mit Hangi, dem traditionellen Festessen
* Traumstrände und Regenwälder auf der Coromandel Peninsula
* Auckland, die pulsierende Metropole Neuseelands
* Malerisch und historisch bedeutsam: die Bay of Islands
* Uralte Baumriesen im Waipoua Forest

# Tourverlauf:

**1. Tag Mo Christchurch**
Im Laufe des Tages eigene Anreise zum Hotel in Christchurch. Auf Wunsch kann ein Transfer gegen Aufpreis arrangiert werden. Die Zimmer stehen ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Am Abend Begrüßung durch die Reiseleitung.
**Mahlzeiten: Keine**

**2. Tag Di Christchurch – Aoraki Mount Cook National Park – Lake Ohau**
Die kurze Stadtrundfahrt am Morgen zeigt, wie Christchurch sich von den schweren Erdbeben vor einigen Jahren erholt hat und auf einem guten Weg zur modernsten Stadt des Landes ist. Ein respektabler Kraftakt! Sobald der Bus Christchurch in südlicher Richtung verlassen hat, prägen Felder, Wiesen und Weiden die Landschaft. Sie fahren durch Ashburton und Geraldine, beides unaufgeregte landwirtschaftliche Zentren. Am Lake Tekapo dagegen kann es richtig spannend werden, wenn gutes Wetter einen Rundflug (optional) über die schneebedeckten Bergmassive der Southern Alps erlaubt. Doch die Aussicht am Boden ist auch nicht schlecht: auf die hübsche Kapelle vor grandiosem Alpenpanorama und tiefgründigem See. Mit etwas Glück hüllt sich der Aoraki Mount Cook heute nicht in tiefhängende Wolken. So können Sie den mit 3.724 m höchsten Berg Neuseeland während

der Weiterfahrt durch das Tussok-Plateau des Mackenzie Country in seiner ganzen weißen Pracht bestaunen. Den eindrucksvollen Aoraki Mount Cook National Park erreichen Sie am Nachmittag. Übernachtet wird mitten in dem nur dünn besiedelten Hochland des Mackenzie Country in einer ursprünglichen Lodge idyllisch am Lake Ohau gelegen. (ca. 440km)
**Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen**

**3. Tag Mi Lake Ohau – Dunedin – Otago Peninsula**
Durch das weite Tal des Waitaki River fährt der Bus an die Ostküste, um dort weiter nach Süden vorzudringen. Oamaru, eine einst bedeutende Hafenstadt, liegt ebenso am Weg wie ein Haufen riesiger Steinkugeln, deren Entstehung immer noch Rätsel aufgibt. Spazieren Sie zum Strand, um die monströsen Moeraki Boulders in Augenschein zu nehmen! Gegen Mittag erreichen Sie die von vielen jungen Leuten bevölkerte Universitätsstadt Dunedin. Dass sie von Schotten gegründet wurde, ist immer noch zu erkennen. Auch dass die zweitgrößte Stadt der Südinsel einst von reichen Goldfunden im Hinterland profitierte. Eine Reihe viktorianischer Prachtbauten aus dieser Zeit bekommen Sie bei einer kurzen Stadtrundfahrt zu sehen, bevor es weiter geht auf die benachbarte Otago Peninsula. Freuen Sie sich auf außergewöhnliche Naturerlebnisse. Denn die Halbinsel beherbergt die weltweit einzige bekannte Festlandskolonie von Königsalbatrossen. Hier angekommen besuchen Sie das Royal Albatross Center wo Sie im Rahmen einer privaten Fuehrung mehr über die majestätischen Vögel erfahren werden. Anschließend bringt Sie der Bus zum Hotel in Dunedin. (ca. 300km)
**Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen**

**4. Tag Do Dunedin – Catlins – Invercargill – Bluff – Stewart Island**
Heute und morgen steht ein außergewöhnliches Reiseerlebis in Aussicht: Stewart Island, die kleine, aber immerhin drittgrößte Insel Neuseelands. Doch zuvor fährt der Bus durch das dünn besiedelte Hügelland des Catlins Forest Park, wo ursprüngliche Wälder an die oft stürmische Küste stoßen. Nur wenige Touristen gelangen hierhin. Eine kurze Wanderung bringt Ihnen die urzeitliche Fauna näher. Und weiter geht es in südliche Richtung: nach Invercargill. Die ebenfalls von Schotten gegründetete Stadt ist die größte im Southland und eine der südlichst gelegenen auf der Erde. Im Hafen von Bluff mit seiner großen Fischereiflotte wartet die Personenfähre nach Stewart Island. Eine Stunde dauert die Überfahrt nach Oban, zur einzigen Ansiedlung der naturbelassenen Insel, wo Sie ein Motelzimmer für die nächsten zwei Nächte beziehen. (ca. 270km)
**Mahlzeiten: Frühstück**

**5. Tag Fr Aufenthaltstag auf Stewart Island (Rakiura National Park) mit Ausflug zum Ulva Island**
Bei einem Rundgang lernen Sie Oban kennen. Nur etwa 450 Menschen leben hier in der Abgeschiedenheit – ein eigenwilliger Menschenschlag, der Wasser, Wind und Wellen trotzt. Der Rest der Insel ist dicht bewaldete Wildnis, zum größten Teil geschützt als Rakiura National Park. Ein Boot bringt Sie zur unbesiedelten Ulva-Insel, einem Vogelschutzgebiet mit seltenen einheimischen Arten. Nach einer Wanderung geht es mit dem Boot zurück nach Oban.
**Mahlzeiten: kontinentales Frühstück** (auf einem Tablett aufs Zimmer serviert, da das Hotel/Motel über kein eigenes Restaurant verfügt)

**6. Tag Sa Stewart Island – Invercargill – Te Anau**
Schiffsfahrt zurück nach Bluff, wo Sie wieder in den Bus steigen, um auf der ausgewiesenen "Southern Scenic Route" das dünn besiedelte Southland zu durchqueren. Beschauliche dörfliche Siedlungen liegen am Weg, enstanden aus rauen Walfangstationen oder holzwirtschaftlichen Zentren. Ziel der heutigen Etappe ist Te Anau am gleichnamigen See, einem der tiefsten Neuseelands, gleich an der Grenze zum riesigen Fiordland National Park, der wegen seiner Einzigartigkeit zum Weltnaturerbe gehört. Übernachtung in Te Anau. Zuvor sollten Sie noch einen

erholsamen Spaziergang am lauschigen Seeufer unternehmen, verbunden mit einem Besuch des kleinen Vogelparks. Ihre Reiseleitung zeigt Ihnen gerne den Weg. (Fähre + ca. 190km)
**Mahlzeiten: kontinentales Frühstück** (auf einem Tablett aufs Zimmer serviert, da das Hotel/Motel über kein eigenes Restaurant verfügt)**, Abendessen**

**7. Tag So Te Anau – Milford Sound / Fiordland National Park – Queenstown**
Heute steht der berühmte Milford Sound auf dem Programm. Ein echtes Highlight, vor allem bei schönem Wetter. Unberührte Natur flankiert die Busfahrt über die Milford Road zum Homer Tunnel, hinter dem enge Serpentinen steil abwärts führen, was bei guter Sicht atemberaubende Ausblicke auf den Milford Sound beschert. Seine Schönheit können Sie aber auch aus nächster Nähe bewundern: bei einer Schiffsrundfahrt bis zur Fjord-Öffnung an der Tasmanischen See. Die Weiterreise erfolgt zunächst zurück nach Te Anau, dann weiter nach Queenstown, wunderschön gelegen am Lake Wakatipu. Dort sind zwei Hotelübernachtungen für Sie reserviert. (ca. 410km)
**Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen**

**8. Tag Mo Aufenthaltstag in Queenstown**
In dem populären Ferienort urlauben Sie in der ersten Reihe: am Fuß imposanter Bergmassive und direkt am tiefblauen See. Hier kommt keine Langeweile auf, versprochen! Nutzen Sie den programmfreien Tag zu einer romantischen Seefahrt mit dem historischen Dampfschiff „TSS Earnslaw“ (optional) oder fahren mit der Seilbahn (optional) auf Bob´s Peak, Bilderbuch-Panorama inklusive. Natürlich können Sie die Berghänge der Umgebung auch erwandern oder am Ufer entlang den herrlichen Seeblick genießen. Doch Queenstown ist vor allem bekannt als Abenteuerspielplatz Neuseelands: spektakuläre Aktivitäten für den ultimativen Adrenalinausstoß werden hier angeboten.
**Mahlzeiten: Frühstück**

**9. Tag Di Queenstown – Mount Aspiring National Park – Fox Glacier**
Arrowtown wird Ihnen gefallen. Die nur 20 km entfernte, hübsch hergerichtete Goldgräbersiedlung aus Pioniertagen steht gleich nach der Abfahrt auf dem Programm. Anschließend erklimmt die Route in engen Serpentinen die Crown Range, die höchsten Passstraße Neuseelands, und folgt den einsamen Ufern von Lake Hawea und Lake Wanaka zum Mount Aspiring National Park. Was für ein Wechsel in der Vegetation! Statt der trockenen Graslandschaft Central Otagos umgibt Sie mit einem Mal immergrüner Regenwald. Als Wasser- und Wetterscheide der Südalpen fungiert hier der Haast Pass. Dahinter geht es unablässig hinab zur Westküste, wo Sie nachmittags einen Spaziergang durch das Regenwalddickicht, hin zur tosenden Brandung der Tasmanischen See, unternehmen. Weiter nördlich empfängt Sie der Westland National Park ziemlich unterkühlt: mit eisigen Hochgebirgsgletschern in einem der typischsten und vielseitigsten Naturschutzräume Neuseelands, ein Refugium seltener Vogelarten, wie Keas, die endemischen Bergpapageien. Übernachtet wird unweit des Fox Glacier in der gleichnamigen Ortschaft. Zuvor haben Sie Gelegenheit, im Helikopter zu einem grandiosen Rundflug (optional) über Gletscher und Hochgebirgsgipfel abzuheben – sofern das Wetter es zulässt. (ca. 340km)
**Mahlzeiten: Frühstück**

**10. Tag Mi Fox Glacier – Franz Josef Glacier – Hokitika – Punakaiki – Nelson Lakes National Park**
Die Busfahrt zum im Tal abschmelzenden Franz Josef Glacier ist kurz, das Naturschauspiel großartig: aus zerklüfteten Eismassen rinnen graue Schmelzwasser durch satt grünen Regenwald – und bald darauf ins Meer. Weiter geht die Reise die immergrüne Westküste entlang nach Norden, über einst

boomende Goldgräberorte wie Harihari und Ross. Ganz besonders „grünt“ es in Hokitika. Die Kleinstadt ist das Zentrum der Greenstone-Verarbeitung. Schon bei den Maori war neuseeländische Jade von besonderem Wert. Vielleicht finden Sie hier ja Ihr persönliches Reiseandenken. Noch weiter nördlich
ist ein Stopp im Paparoa National Park Pflicht. Denn aus der Kalksteinküste bei Punakaiki hat die tosende Brandung der Tasmanischen See die berühmten Pancake Rocks gefräst. Wie riesige Pfannkuchenstapel sehen die Felsen aus. Überzeugen sie sich aus nächster Nähe, möglichst ohne von den mitunter spritzigen Wasserfontänen durchnässt zu werden. Am Buller River wendet sich die Reiseroute ab von der wildromantischen West Coast und folgt dem Ufer flussaufwärts durch eine schroffe Schlucht ins Innere der Südinsel. Tagesziel ist der herrlich an einem Bergsee gelegene Ort St. Arnaud am Rand des Nelson Lakes National Park. (ca. 420km)
**Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen**

**11. Tag Do Nelson Lakes National Park – Abel Tasman National Park – Nelson**
Morgens fahren Sie mit dem Bus an die sonnenverwöhnte Tasman Bay, Ausgangspunkt für einen Schiffsausflug in den bezaubernden Abel Tasman National Park. Das sanfte Naturparadies im Nordwesten der Südinsel schmeichelt der Schöpfung. Es ist bekannt für seine goldgelben Sandstrände zwischen grünem Regenwalddickicht und türkisfarbenen Meereswogen. Genießen Sie die Ausblicke vom Boot aus. Und achten Sie auf Robben, die sich gerne auf den Felsen in der Sonne wärmen. Im Park laden gut geebnete Pfade zu einer kurzen Wanderung unter baumhohen Farnen ein. Oder Sie bleiben einfach am Strand und nehmen ein Bad in der Tasmanischen See. Nach der Rückkehr mit dem Schiff bringt der Bus Sie nach Nelson, wo die zahlreichen ansässigen Künstler und Kunsthandwerker für ein ganz besonderes Flair sorgen. (ca. 190km)
**Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen**

**12. Tag Fr Nelson – Kaikoura**
Die heutige Etappe führt an die Ostküste und streift in Havelock die verwunschen anmutende Fjordlandschaft der Marlborough Sounds. Der kleine Küstenort lebt mit und von der Muschelzucht (greenshell mussels). Bei der Weiterfahrt durch die Provinz Marlborough dann Rebenfelder so weit das Auge reicht: Im größten und bekanntesten Weinanbaugebiet Neuseelands gedeihen vor allem süffiger Sauvignon Blanc und würziger Pinot Noir. In Kaikoura haben Sie wieder das Blau des Pazifischen Ozeans vor Augen – und womöglich aus den Wogen auftauchende Wale, sofern Sie sich einem Bootsausflug zum „Whale Watch“ (optional) anschließen. Im sehr nährstoffreichen Wasser vor der Küste halten sich vor allem mächtige Pottwale auf. Whale-Watch-Touren finden ausschließlich bei günstigen Wetterbedingungen statt. Die Wahrscheinlichkeit, ein oder zwei Tiere vom Boot aus zu sehen, ist groß. (ca. 250km)
**Mahlzeiten: Frühstück**

**13. Tag Sa Kaikoura - Picton – Wellington**
Heute werden Sie mit dem Fährschiff die Nordinsel erreichen. Doch zunächst geht es mit dem Bus weiter, über eine lange Zeit dicht an der Küste entlang. Gelegenheit, die ein oder andere Robbe auf den Felsen im Wasser zu sehen. Endstation auf der Südinsel ist Picton. In dem hübsch gelegenen Hafenstädtchen legen die Autofähren mehrmals am Tag ab und an. Hier beginnt Ihre ca. dreieinhalbstündige Minikreuzfahrt durch die einsamen Marlborough Sounds ins offene Meer der Cook Strait und weiter nach Wellington. Relaxen Sie an Bord und halten Ausschau nach Delfin-Schwärmen, die, verspielt, so manches Mal das Schiff begleiten. Nach der Ankunft in Wellington Transfer zum zentral gelegenen Hotel. (ca. 170km)
**Mahlzeiten: kontinentales Frühstück** (auf einem Tablett aufs Zimmer serviert, da das Hotel/Motel über kein eigenes Restaurant verfügt)

**14. Tag So Aufenthaltstag in Wellington**
Die Hauptstadt Neuseelands hat allerhand zu bieten. Erkunden Sie Wellington auf eigene Faust! Schlendern Sie die schöne Hafenpromenade entlang und entdecken in der City gut erhaltene viktorianische Architektur. Die knallrote Cable Car (optional) bringt Sie hinauf zum gepflegten Botanischen Garten. An Te Papa, dem üppig ausgestatteten Nationalmuseum, führt kein Weg vorbei. Und womöglich schaffen Sie noch den Abstecher nach Zealandia (optional). Die Wildnis-Oase nahe der Innenstadt beherbergt bedrohte Tierarten. Selbst urzeitliche Tuataras kann man hier – fast wie in freier Wildbahn – beobachten.
**Mahlzeiten: Frühstück**

**15. Tag Mo Wellington – Tongariro NP**
Eine ganze Weile folgt die Busreise nach Norden der Kapiti-Küste, benannt nach der vorgelagerten Insel, die Sie hier im Blick haben. Anschließend wendet sich die Route ins Landesinnere und durchquert die ausgedehnten Farmgebiete der Region Manawatu. Tagesziel ist das Zentralplateau der Nordinsel, geprägt durch drei noch immer recht aktive Vulkane: Ruapehu, Ngauruhoe und Tongariro. Die aufregende Naturlandschaft steht als Tongariro National Park
unter Schutz: der älteste Nationalpark Neuseelands war einer der ersten weltweit und gehört zum UNESCO Naturerbe. Übernachtet wird in einem Ort im oder am Rande des Nationalparks. (ca. 350km)
**Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen**

**16. Tag Di Tongariro National Park – Rotorua**
Lake Taupo, Neuseelands größter See, begleitet lange Zeit die Busfahrt am Vormittag. Entstanden ist er bei einem gewaltigen Vulkanausbruch vor gerade mal knapp 27.000 Jahren. Anschließend besuchen Sie die Maori des Ngati Tuwharetoa-Stammes. Nach der traditionellen Begrüßung besteht hier die einmalige Gelegenheit zu einem Gespräch und Gedankenaustausch mit einem Stammesältesten. Gelegenheit die Kultur der Maori zu erleben und direkt zu erfahren. Abgerundet wird Ihr Besuch bei den Ngati Tuwharetoa mit einem „Morning Tea“.Noch ein staunender Blick auf die schäumenden Kaskaden der mächtigen Huka Falls, wie die Wasserfälle des Waikato River heißen. Am Nachmittag, wenn der ca. 80 km² große Lake Rotorua ins Blickfeld gerät, ist das heiße Herz der Nordinsel erreicht: Aufregende Thermalgebiete umgeben den See, der aus der Caldera eines Vulkans entstanden ist. Ankunft in Rotorua, Thermalzentrum Neuseelands und wichtiges Zentrum der Kultur der Maori. (ca. 190km)
**Mahlzeiten: Frühstück**

**17. Tag Mi Rotorua – Coromandel Peninsula**
Heute Vormittag bekommen Sie bei Rotorua garantiert einen scheuen Kiwi-Vogel zu Gesicht: in einer Aufzuchtstation, die hilft, den Bestand der beinahe ausgestorbenen heimischen Art zu sichern. Dann besuchen Sie den Thermalpark Whakarewarewa mit dem Kulturzentrum Te Puia. Vor der Kulisse speiender Geysire und dampfender Quellen lernen Sie die Sitten und Bräuche der ersten Einwanderer Neuseelands kennen. Hier befindet sich auch das Maori Arts and Craft Institute, wo Sie Holzschnitzer bei ihrer Arbeit beobachten können. Dann werden Sie von den Maori mit farbenfroher polynesischer Folklore, wie traditionelle Tänze und Gesänge, überrascht. Auch der aufsehenerregende Kriegstanz, der „Haka“, darf nicht fehlen. Abschliessend ein reichhaltiges Buffet-Mittagessen mit köstlichen Speisen aus dem „Hangi“-Erdofen. Sie verlassen Rotorua - vorbei an der wald- und wasserreichen Wildnis des Kaimai Mamaku Forest Park fährt der Bus Sie durch das fruchtbare Hinterland der Bay of Plenty bis auf die zauberhafte Coromandel-Halbinsel.
Sie übernachten in einem kleinen Küstenort an der landschaftlich reizvollen Ostseite. . Sie übernachten in einem kleinen Ort inmitten einer landschaftlich besonders reizvollen und abwechslungsreichen Küstenregion. (ca. 220km)
**Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (Hangi)**

**18. Tag Do Coromandel Peninsula – Auckland**
Die Halbinsel ist ein kleines Naturparadies mit schroffen Felsmassiven im Innern und weichen Sandstränden drum herum. Am spektakulären Hot Water Beach bei Hahei dringen sogar heiße Thermalquellen durch den Sand an die Oberfläche. Im Anschluss Weiterfahrt zur Cathedral Cove. Eine kurze Wanderung führt Sie zu einem weißen Traumstrand vor dramatischer Felskulisse. Der Weg nach Nordwesten, zur attraktiven Metropole Auckland, füllt die andere Hälfte der Tagesetappe.
Die größte Stadt des Landes liegt wunderschön an einer riesigen natürlichen Hafenbucht – und auf immerhin 53 Vulkankegeln. Statistisch lebt jeder dritte Neuseeländer in Auckland, das ergibt ca. 1.6 Millionen Einwohner. Sie übernachten in einem zentral gelegenen Hotel. (ca. 270km)
**Mahlzeiten: kontinentales Frühstück (**auf einem Tablett aufs Zimmer serviert, da das Hotel/Motel über kein eigenes Restaurant verfügt)

**19. Tag Fr Auckland – Bay of Islands**
Vormittags fahren Sie im Bus Richtung Norden: auf dem State Highway 1 über Whangarei, der Hauptstadt des "winterlosen Nordens", zur subtropischen Bay of Islands. In dem freundlichen Ferienort Paihia wartet bereits ein Ausflugsschiff, um mit Ihnen an Bord durch das malerische Inselabyrinth der weit verzweigten Bucht zu kreuzen. Hier nahm im 19. Jahrhundert die kolonialen Erschließung des Landes ihren Anfang: ein abenteuerliches Stück Historie, das vielerorts Spuren hinterlassen hat. Am Cape Brett zieht ein felsiges Eiland mit dem berühmten „Hole in the Rock" alle Blicke auf sich. Halten Sie dennoch Ausschau nach Delfinen. Selbst Schwertwale (Orcas) tauchen hier manchmal auf. Dann legt das Boot an der Urupukapuka Insel an: spazieren Sie an der weissandigen Otehei Bay oder auf einen nahe-liegenden Hügel mit einem fantasitschen Rundblick auf die Bay of Islands. In Paihia übernachten Sie unweit der Waitangi Treaty Grounds, wo 1840 ein folgenschwerer Vertrag zwischen britischer Krone und den Maori die neuseeländische Nation begründet hat. (ca. 240km)
**Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen**

**20. Tag Sa Aufenthaltstag in der Bay of Islands**
Dieser Tag steht zur freien Verfügung. Wer bis zur aufregenden Nordspitze Neuseelands vorstoßen will, sollte sich heute einem ganztägigen Busausflug zum Cape Reinga anschließen (optional). Dort werden Sie nicht nur Zeuge der schäumenden Vereinigung von Südpazifik und Tasmanischer See, sondern befahren (gezeitenabhängig) auch ein gutes Stück Sandpiste auf dem schier endlosen Ninety Mile Beach: Meerblick garantiert!
**Mahlzeiten: Frühstück**

**21. Tag So Bay of Islands – Waipoua Forest –Auckland**
Von der Bay of Islands fahren Sie im Bus an die Westküste, zur verträumten Bucht von Hokianga. So herrlich abgeschieden kann Neuseeland sein! Bei Opononi haben Sie den goldfarbenen Sand der imposanten Düne im Blick. Doch es wird noch besser. Denn im Naturschutzgebiet des Waipoua Forest blicken Sie ehrfürchtig auf zu uralten Baumriesen: Bis über 50 Meter wachsen die Kauris hoch - sofern sie den Rodungswahn der Pionierzeit überlebt haben. Zurück in Auckland sind Sie am späten Nachmittag. So bleibt Zeit, die pulsierende Großstadt am Abend zu erleben. (ca. 345km)
**Mahlzeiten: Frühstück**

**22. Tag Mo Auckland**
Das Programm endet nach dem Frühstück. Auf Wunsch wird ein Flughafentransfer gegen Aufpreis organisiert.
**Mahlzeiten: Frühstück**

**Programmänderungen vorbehalten! Änderung der Gruppenzusammensetzung und Wechsel der Reiseleitung während der Rundreise möglich**

# Eingeschlossene Leistungen:

- Erfahrener, deutschsprachiger TERRA NOVA Reiseleiter, der gleichzeitig Fahrer des Fahrzeuges ist
- Alle Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Programm
- Alle Nationalparkgebühren
- Übernachtung in oben genannten Hotels der 3- Kategorie, Lodges und Motels, alle Zimmer mit Dusche/WC [Hotelklassifizierung entsprechend der offiziellen neuseeländischen Klassifizierung QUALMARK bzw. hoteleigene Klassifizierung] Transport im modernen, klimatisierten Kleinbus
- Fährüberfahrt zwischen Nord- und Südinsel
- Gepäcktransport (maximal 20 Kilo pro Person)
- Neuseel. Mehrwertsteuer (GST)
- Mahlzeiten laut Tourausschreibung: 16 x amerikanisches Frühstück/Frühstücksbuffet, 5 x kontinentales Frühstück, 8 x Abendessen, 1 x Hangi Mittagessen

# Hotelliste: (Änderungen vorbehalten)

Christchurch: Scenic Hotel Christchurch ****
Lake Ohau: Lake Ohau Lodge ***
Dunedin: Dunedin Leisure Lodge ***
Stewart-Insel: The Bay Motel ***
Te Anau: Kingsgate Hotel Te Anau ***
Queenstown: Heartland Hotel Queenstown ***
Fox Glacier / Franz Josef: Heartland Hotel Fox Glacier *** oder Scenic Hotel Franz Josef ****
St. Arnaud: Alpine Lodge ***
Nelson: The Beachcomber ***
Kaikoura: Panorama Motel Kaikoura *** oder Kaikoura Quality Suites ***+
Wellington: Travelodge Wellington ***+
Tongariro NP: The Park Hotel Ruapehu ***
Rotorua: Distinction Hotel Rotorua ***+
Coromandel P.: Pauanui Pines Motor Lodge ***
Auckland: Travelodge Auckland ****
Bay of Islands: Kingsgate Hotel Bay of Islands ***+

**(Unterkunftsklassifizierung entsprechend der offiziellen neuseeländischen Klassifizierung QUALMARK oder unterkunftseigene Klassifizierung)**

# Termine:

**2027**

| | |
|---|---|
| 18.10.27 – 08.11.27 | Minimum 7 Personen |
| 25.10.27 – 15.11.27 | Garantierte Abfahrt |
| 01.11.27 – 22.11.27 | Garantierte Abfahrt |
| 04.11.27 – 25.11.27 | Garantierte Abfahrt |
| 08.11.27 – 29.11.27 *) | Garantierte Abfahrt |
| 11.11.27 – 02.12.27 *) | Garantierte Abfahrt |
| 15.11.27 – 06.12.27 *) | Garantierte Abfahrt |
| 22.11.27 – 13.12.27 *) | Garantierte Abfahrt |
| 25.11.27 – 16.12.27 *) | Minimum 7 Personen |
| 17.12.27 – 07.01.28 | Minimum 7 Personen |
| 18.12.27 – 08.01.28 *) | Garantierte Abfahrt |

**2028**

| | |
|---|---|
| 07.01.28 – 28.01.28 *) | Garantierte Abfahrt |
| 11.01.28 – 01.02.28 | Garantierte Abfahrt |
| 18.01.28 – 08.02.28 | Garantierte Abfahrt |
| 22.01.28 – 12.02.28 | Garantierte Abfahrt |
| 25.01.28 – 15.02.28 | Garantierte Abfahrt |
| 29.01.28 – 19.02.28 | Garantierte Abfahrt |
| 01.02.28 – 22.02.28 *) | Garantierte Abfahrt |
| 04.02.28 – 25.02.28 | Garantierte Abfahrt |
| 08.02.28 – 29.02.28 *) | Garantierte Abfahrt |
| 15.02.28 – 07.03.28 *) | Garantierte Abfahrt |
| 19.02.28 – 11.03.28 *) | Garantierte Abfahrt |
| 23.02.28 – 15.03.28 | Garantierte Abfahrt |
| 25.02.28 – 17.03.28 *) | Garantierte Abfahrt |
| 01.03.28 – 22.03.28 | Garantierte Abfahrt |
| 07.03.28 – 28.03.28 | Garantierte Abfahrt |
| 15.03.28 – 05.04.28 *) | Garantierte Abfahrt |
| 22.03.28 – 12.04.28 *) | Minimum 7 Personen |
| 28.03.28 – 18.04.28 *) | Minimum 7 Personen |

Anm. *): Umgekehrter Tourverlauf von Auckland nach Christchurch
**Maximale Teilnehmerzahl: 14 Personen**